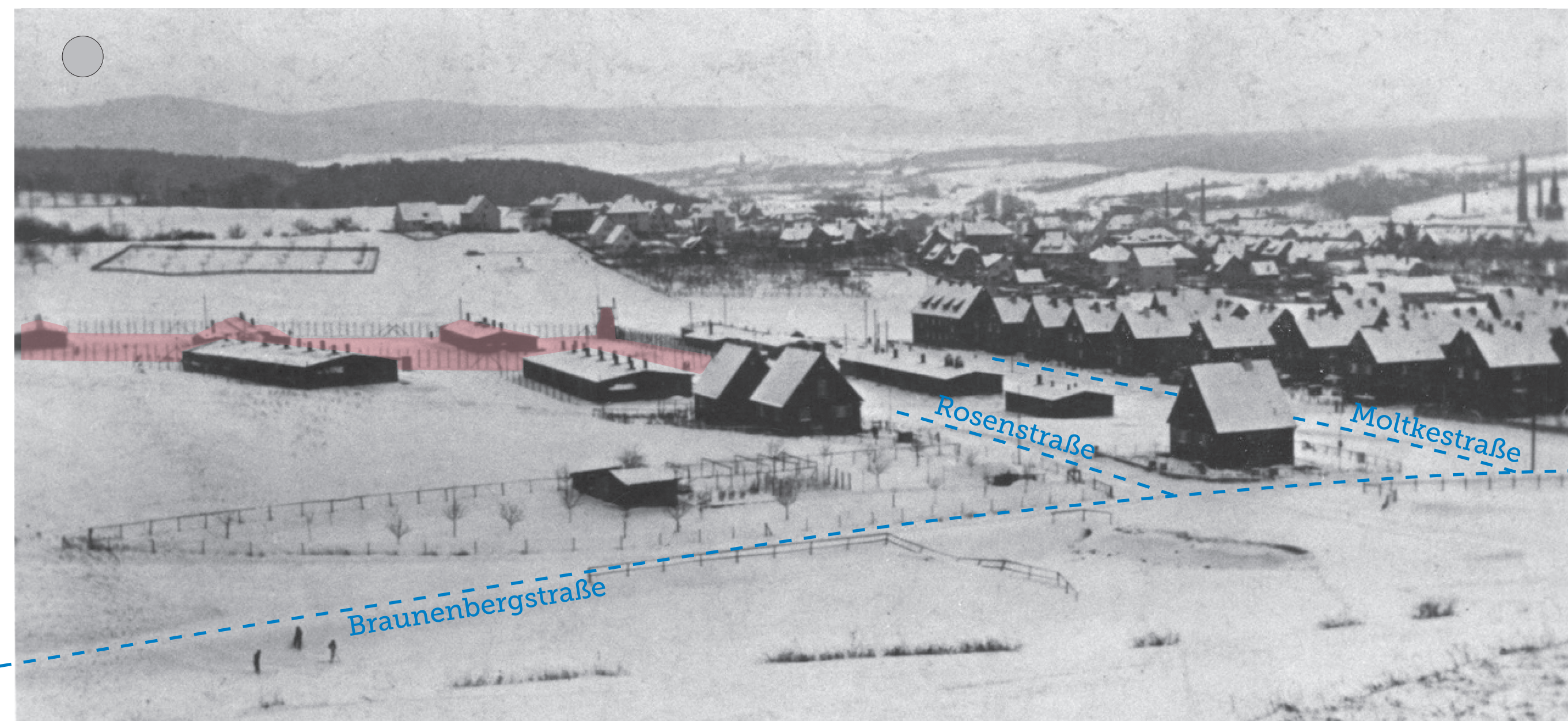


Gedenkstein an der Schillerlinde

Im Winter 1944/1945 ermordete auf dieser Lichtung die SS vier polnische Häftlinge aus dem Wasseralfinger KZ-Außenlager »Wiesendorf«. Dort waren von November 1944 bis Februar 1945 etwa 400 verschleppte Bürger aus Warschau unter menschenunwürdigen Bedingungen untergebracht, die für die örtliche Kriegsindustrie schufteten. Zunächst wurden die unbekanntenen Toten auf der Lichtung verscharrt. Nach dem Krieg überführte man die sterblichen Überreste auf den Friedhof Kochendorf. Auf bürgerschaftliche Initiative hin enthüllte die Stadt Aalen im Dezember 1985 am Standort der Tat diesen Gedenkstein für die Ermordeten.



Rot gekennzeichnet ist das KZ-Außenlager »Wiesendorf« im Winter 1944/1945, das Teil eines größeren regulären Arbeitslagers war. Angedeutet in Blau ist der heutige Straßenverlauf.